

Morgengebet in der Woche vom 25. bis zum 31. Dezember 2022

O Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Ehre sei Gott in der Höhe

und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen. Halleluja

Lied – EM 176

1. Hört die Engelchöre singen: / Heil dem neugeborenen Kind! / Gottes Frieden wird es bringen. / Es versöhnt, die Sünder sind. / Alle Völker sollen loben / mit den Himmelschören droben. / Gott hat Großes uns getan, / kommt, ihr Menschen, betet an! / Refrain

Refrain: Hört es, freut euch überall: /
 Gott wird Mensch, ein Kind im Stall.

2. Er, den alle Himmel loben, / kommt zur Erde nackt und bloß. / Er, der ewig herrscht dort oben, / wird ein Kind im Mutterschoß. / Er verlässt die Göttlichkeit, / wird ein Mensch in Raum und Zeit. / „Gott mit uns“ wird er genannt; / wir sind jetzt mit ihm verwandt. / Refrain

3. Friedensfürst, du bist geboren, / Sonne der Gerechtigkeit. / Du bringst denen, die verloren, / Leben, Licht und Herrlichkeit. / Christus hat sich hingegeben, / schenkt uns Heil und neues Leben. / Von dem Tod sind wir befreit, / neu geboren in Ewigkeit. / Refrain

T: Charles Wesley 1739 / George Whitefield 1753 ("Hark! The herald-angels sing")

Dt: Armin Jetter, Ulrike Voigt 2000

M: Felix Mendelssohn Bartholdy 1840 / William Hayman Cummings 1856

Jesaja 9

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht,
und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.

Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude.

Vor dir wird man sich freuen, wie man sich freut in der Ernte,
wie man fröhlich ist, wenn man Beute austellt.

Denn du hast ihr drückendes Joch, die Jochstange auf ihrer Schulter
und den Stecken ihres Treibers zerbrochen wie am Tage Midians.

Denn jeder Stiefel, der mit Gedröhn dahergeht,
und jeder Mantel, durch Blut geschleift,
wird verbrannt und vom Feuer verzehrt.

Denn uns ist ein Kind geboren,
ein Sohn ist uns gegeben,

und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter;

und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst;
auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende
auf dem Thron Davids und in seinem Königreich,
dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit
von nun an bis in Ewigkeit.

Solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Gerade heute, in diesen Tagen voller Licht, schenke du uns,
menschgewordener Gott, offene Augen für die im Dunklen.
Gerade nun, wo das Lied vom Frieden schon über die Felder weht,
schenke du uns, versöhnender Gott, empfängliche Ohren für jene, die
leiden unter Krieg und Gewalt.
Gerade jetzt, wo eine Ahnung vom Himmel in unser Sehnen fällt,
leg du uns, schöpferischer Gott, deine Worte in den Mund
und lass uns wieder und wieder einander sagen:
Fürchte dich nicht!

(Tina Willms, in "zwischen Stern und Stall")

Mittagsgebet in der Woche vom 25. bis zum 31. Dezember 2022

Wochenspruch: Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Johannes 1, 14b

Lied – EM 172

1. Nun singet und seid froh, / jauchzt alle und sagt so: / Unsers
Herzens Wonne / liegt in der Krippen bloß / und leuchtet wie die Sonne
/ in seiner Mutter Schoß. / Du bist A und O, / du bist A und O.

2. Sohn Gottes in der Höh, / nach dir ist mir so weh. / Tröst mir mein
Gemüte, / o Kind in Niedrigkeit, / durch alle deine Güte; / du Fürst der
Herrlichkeit, / zieh mich hin zu dir, / zieh mich hin zu dir!

3. Groß ist des Vaters Huld: / Der Sohn tilgt unsre Schuld. / Wir warn
all verdorben / durch Sünd und Eitelkeit, / so hat er uns erworben / die
ewig Himmelsfreud. / O der großen Gnad, / o der großen Gnad!

4. Wo ist der Freuden Ort? / Nirgends mehr denn dort, / da die Engel
singen / mit den Heiligen all / und die Psalmen klingen / i
m hohen Himmelssaal. / Eia, wärn wir da, / eia, wärn wir da!

T: (Nach dem lateinisch-deutschen "In dulci jubilo" 14. Jh. / Leipzig 1543 [Str. 3]) Hannover 1646 (Justus Gesenius, David Denicke?)
M: 15. Jh. / Wittenberg 1529

Lukas 2, 29-32 Lobgesang des Simeon

Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren,
wie du gesagt hast;

denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
den du bereitet hast vor allen Völkern,
ein Licht, zu erleuchten die Heiden
und zum Preis deines Volkes Israel.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Matthäus 2, 1-12
Montag: Matthäus 2, 13-23
Dienstag: Matthäus 3, 1-12
Mittwoch: Matthäus 3, 13-17
Donnerstag: Matthäus 4, 1-11
Freitag: Matthäus 4, 12-17
Sonnabend: Psalm 121

Stille

Gebet

Du Licht, das alle Dunkelheit durchbricht,
erfülle uns mit deiner Kraft.
Nimm von uns alle Trauer und Angst,
alles Zaudern und Zweifeln,
belebe unseren Glauben.
Lass uns jubeln über deine rettende Tat,
deine Ankunft in deiner Welt,
deine Geburt unter den Niedrigsten der Niedrigen.
Du Heiland aller Menschen,
segne uns an diesem Fest
und hilf uns, Mensch zu werden nach deinem Bild.

Unser Vater

Segen

Gott, segne uns mit deinem Licht,
das in uns leuchtet und die Finsternis vertreibt.
Segne uns mit deinem Licht,
das uns den Weg zu dir zeigt
und Wegweiser für alle Menschen
werden soll.
Amen

Abendgebet in der Woche vom 25. bis zum 31. Dezember 2022

Unser Abendgebet steige auf zu dir, Gott,
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.

**Deine ist der Tag und dein ist die Nacht,
lass, wenn des Tages Licht verlischt,
das Licht deiner Wahrheit uns leuchten.**

Geleite uns zur Ruhe der Nacht
und dereinst zu ewigen Vollendung
in deiner Barmherzigkeit.

Amen

Lied - EM 353

Refrain Meine Zeit steht in deinen Händen. / Nun kann ich ruhig sein,
ruhig sein in dir. / Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. / Gib
mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

1. Sorgen quälen und werden mir zu groß. / Mutlos frag ich: Was wird
morgen sein? / Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los. / Vater, du
wirst bei mir sein./ Refrain

2. Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb / nehmen mich gefangen, jagen
mich. / Herr, ich rufe: Komm und mach mich frei! / Führe du mich
Schritt für Schritt!/ Refrain

3. Es gibt Tage, die bleiben ohne Sinn. / Hilflos seh ich, wie die Zeit
verrinnt. / Stunden, Tage, Jahre gehen hin / und ich frag, wo sie
geblieben sind./ Refrain

T: Peter Strauch 1980

M: Peter Strauch

Psalm 31

Herr, auf dich traue ich, lass mich nimmermehr zuschanden werden,
errette mich durch deine Gerechtigkeit!

Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends!

Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!

Denn du bist mein Fels und meine Burg,

und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.

Du wollest mich aus dem Netze ziehen,
das sie mir heimlich stellten; denn du bist meine Stärke.

In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte,
dass du mein Elend ansiehst und nimmst dich meiner an in Not
und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes;
du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott!

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Lass leuchten dein Antlitz über deinem Knecht;
hilf mir durch deine Güte!

Seid getrost und unverzagt alle,
die ihr des Herrn harret.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Gott, nimm unsere Zeit in deine Hände,
damit sie wachse im Guten und reich an Gnade werde,
damit sie nicht verfliegt, sondern in dir Dauer hat.

Nimm unsere Zeit in deine Hände,
damit sie gesegnet ist und aufgehoben wird in deine Ewigkeit.

(TeDeum, Dezember 2019)

Segen

Es segne uns Gott, der Herr der Zeit,
der allezeit mit uns sein will.

Es segne uns Gott, der uns das Leben geschenkt hat,
der es erhält und mit Gnade und Barmherzigkeit umgibt.

Amen